



**M**arie Böck, geb. Mayer, gibt hiemit im eigenen sowie im Namen der Unterzeichneten, vom tiefsten Schmerze gebeugt, allen teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigtgeliebten, unvergesslichen Gatten, resp. Bruders, Großvaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Josef Böck

Buchhalter der Allgemeinen Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse

welcher Mittwoch den 15. Februar 1905, um  $\frac{1}{2}$  1 Uhr früh, nach langem, schmerzvollem Leiden im 60. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag den 17. d. M., präzise  $\frac{1}{2}$  4 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: V. Bezirk, Hundsturnplatz Nr. 12, in die Pfarrkirche zu St. Josef in Margareten übertragen, daselbst eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet.

Wien, den 17. Februar 1905.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

Waltzboden

Herrn H. Rich. Kienzl

Graz  
Graz-Post

